

# Rundbrief Nr. 2

## Hannah auf Gran Canaria



Buenos días y feliz año nuevo!

Auch wenn Silvester schon wieder ein bisschen her ist, und das neue Jahr schon angebrochen, wünsche ich euch allen noch einmal ein frohes neues Jahr! Vielen Dank an euch für alle Gebete und Spenden im letzten Jahr.

Die Zeit hier rast wirklich. Es ist einiges passiert und es gibt so manches zu berichten.

**Maspalomas**  
(Gemeinde und mein Zuhause)

**Vecindario**  
Haus der Gemeinde.  
Ort für Hauskreise u.a. Aktivitäten)

### 14 Stunden FIESTA.

Jaaa ich glaube, das Silvester, das wir hier gefeiert haben, war für mich das längste meines Lebens. Die erste Feier startete um 18 Uhr in der Gemeinde mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend wurde dann der Gottesdienstsaal leer geräumt und mit Tischgruppen gefüllt, um alles für das gemeinsame Buffet-Essen mit Jung und Alt zu bereiten. Mit ca. 50 Leuten wurde dann gegessen, gelacht, gespielt und schließlich das Feuerwerk betrachtet. Was für ein Glück, dass wir eine spanisch-deutsche Gemeinde sind, denn so mussten wir Dank einer lieben Deutschen nicht mal auf unsere Berliner verzichten!



Nachdem die Feier in der Gemeinde ausklang und wir gemeinsam alles aufgeräumt hatten, machten wir Jugendlichen uns auf, um gemeinsam mit zwei weiteren Jugendgruppen aus anderen Gemeinden der Insel das neue Jahr gebührend zu feiern. Um 2 Uhr nachts ging die zweite Feier los. Die Nacht sah so aus, dass wir in jeder vollen Stunde verschiedene Spielstationen hatten, an denen immer zwei Grüppchen gegeneinander angetreten sind und die Siegergruppe eine Station weiter gehen durfte. In der Zwischenzeit durfte jeder machen, wozu er Lust hatte: Billard, Poker, Karaoke, Wii und viele andere Spiele. Seinen krönenden Abschluss fand unser Silvester dann um 07:30 mit „Churros con Cocolate“.

Ein Churro ist ein spanisches, frittiertes Gebäck, eine Art länglicher Krapfen, der dann in heiße, etwas dickflüssige Schokolade getunkt wird und typischerweise am Neujahrsmorgen gegessen wird.



Felix, Ana, Rebecca, ich



Spiellestationen erklären →



Churro  
con  
Choco.



### Eisinsel.

Unglaublich, aber wahr: Am vorletzten Tag des Jahres 2013 waren wir mit den Jugendlichen der Gemeinde Schlittschuhlaufen! Über den „Winter“ mit seinen frösteligen 18-25° C wurde im Norden der Insel eine Eisbahn, geschützt von einem Zelt, aufgebaut. Da kamen wahre Heimatgefühle auf, als man ein bisschen Kälte spürte.

### Freitags-Jugendhauskreis.

Nicht nur die Raumfarbe des Salons in Vecindario, in dem wir jeden Freitagabend einen unserer zwei Jugendhauskreise haben, hat sich geändert. Wenn wir ein bisschen zurückblicken, hat sich einiges getan. Inzwischen hat der Hauskreis eine klare Struktur. Wichtig ist uns, die Jugendlichen gut miteinzubeziehen und ihnen Verantwortung zu übergeben. So bereiten immer verschiedene Leute das Thema vor. Meistens schauen wir uns den Bibeltext dazu zuerst in Gruppen an und schreiben auf, was in diesem wichtig ist. Auch die gemeinsamen Gebetszeiten sind viel intensiver geworden, weil wir angefangen haben, nicht mehr in der großen Gruppe, sondern in kleineren Grüppchen füreinander zu beten. Immer mehr kommen auch von den Jugendlichen Vorschläge, was wir Neues ausprobieren könnten. Wir dürfen sehen, wie Gott hier wirkt und viele Gebete erhört.



## Aktuell.

Seit Anfang Januar ist gerade das „Europa-Tour-Team“ der Allianzmission bei uns. Sechs Jugendliche und ihre Leiterin, die so wie ich ein Jahr Kurzzeitmissionare sind, aber nicht ein Jahr am selben Ort bleiben, sondern durch Europa touren und dort die verschiedenen Gemeinden der Allianzmission unterstützen. Wir auf Gran Canaria haben das Privileg, insgesamt 2 Monate von ihnen unterstützt zu werden.



Mit dem Tour-Team vereinen sich hier unsere Kräfte und wir haben die Möglichkeit viele tolle Aktionen mit den Jugendlichen zu machen. So haben wir zum Beispiel vor kurzem einen genialen Abend unter dem Motto „Ägypten“ veranstaltet.

Nachdem alle in langen Gewändern mit Goldschmuck, Turbanen und Tüchern eingetrudelt waren, wurde erst einmal auf Decken und Kissen Matete getrunken und gegessen. Der Abend begann dann mit einer Tanzchoreografie im orientalischen Stil, bei der alle mitgemacht haben. Für die Gäste ganz unerwartet wurde diese dann durch ein Theaterstück unterbrochen. Der Beginn der Josef-Geschichte aus dem Alten Testament, in welchem Josef von seinen Brüdern an eine Karawane verkauft wird, wurde theatralisch dargestellt. Im weiteren Verlauf des Abends traten die Teilnehmer als Gruppen in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Mumien wurden mit Klopapier eingewickelt, Kleidung für den Pharao probiert, Linsen sortiert und Erbsen geschätzt. Nach den Spielen hat jede Gruppe eine Szene aus der Josef-Geschichte zugeteilt bekommen, einstudiert und vorgespielt. Eine Andacht zur Josef-Geschichte und inwiefern er uns ein Vorbild sein kann, bildete den Abschluss.



Bergwan-  
derung und  
Grillen





### Gebetsanliegen.

Dank	Bitten
<ul style="list-style-type: none"><li>- mehr Tiefgang und tolle Entwicklungen bei den Jugendhauskreisen</li><li>- das Tour-Team als Riesenunterstützung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- dass viele Herzen erreicht werden</li><li>- dass wir immer besser als Team (Ana, Felix, Rebecca, ich) zusammenwachsen</li><li>- meine Studienfachwahl</li></ul>

Dass das Tour-Team gerade hier ist, ist für uns eine echte Bereicherung. Rebecca, Felix und ich machen gemeinsam mit dem Tour-Team nun einen Glaubenskurs. Fünf Tage die Woche gibt es eine Einheit von 30-60min, die jeder einzeln macht. Am Ende der Woche tauschen wir uns dann gemeinsam über unsere Erfahrungen aus. Ich erlebe dies als soo gut und hilfreich, weil man viele Dinge im Glauben ganz neu begreift und Gott wirklich erlebt. Gerade wenn man bei den Hauskreisen und der Gemeindearbeit so viel investiert und gibt, tut es sehr gut, zu empfangen und noch einmal auf andere Art im Glauben voranzukommen.

Ich freue mich über eure Mails und bin euch sehr dankbar, dass ihr meine Arbeit hier so unterstützt!

Alles Liebe und viele Grüße, Eure Hannah



#### Kontakt.

Hannah Baum  
Calle Cuba 26 Bajo  
35109 San Bartolomé de Tirajana  
Spain  
hannah.baum@ymail.com

#### Überweisungsdaten.

Volksbank Dill eG  
Kto.: 438 006  
BLZ: 516 900 00  
Verwendungszweck: Shorty Hannah Baum